

Ausbildungsberufe in der Energiewirtschaft

Die Energiebranche hat viele Ausbildungsberufe zu bieten. Auf den ersten Blick kann man nicht immer gleich erkennen, inwiefern ein Ausbildungsberuf mit der Energiebranche verbunden ist. Das liegt daran, dass viele Ausbildungsberufe branchenübergreifend angelegt sind. Häufig findet die Spezialisierung im Verlauf der Ausbildung oder aber auch erst später, durch die Wahl des Arbeitgebers, statt.

Die folgenden Erfahrungsberichte zeigen dir, wie vielfältig die Möglichkeiten in der Energiebranche sind.



© CandyBox Images/Fotolia.com

Kira, Auszubildende zur IT-System-Elektronikerin

Zu Hause in unserer Familie bin ich diejenige, die technische Geräte anschließt oder schaut, wo der Fehler liegt, wenn etwas nicht funktioniert. Daher lag mein Berufswunsch relativ klar auf der Hand. Ich mache eine dreijährige duale Ausbildung zur IT-System-Elektronikerin bei einem großen Energieversorger in unserer Stadt.

Die Ausbildung ist sehr vielfältig, das gefällt mir gut.

Wichtig in dem Job ist – natürlich – technisches Verständnis, abstraktes und logisches Denkvermögen, Sorgfalt und ein hohes Verantwortungsbewusstsein.

In der vergangenen Woche habe ich geholfen, die Arbeitsplätze in einem frisch sanierten Bürogebäude mit neuen Datenleitungen für die Computer und Telefone auszustatten. Die Pläne für die Systembelegung haben wir im Vorfeld sorgfältig ausgearbeitet. Mit einem Funktionstest haben wir dann geprüft, ob alle Kabel korrekt verbunden sind und die Internetverbindung steht. Zu meiner Aufgabe gehörte außerdem, die Rechner für die Arbeitsplätze zu bestellen, die benötigten Programme darauf zu installieren und Zugriffsberechtigungen einzurichten. Man könnte auch sagen: Ich Sorge dafür, dass die Kolleginnen und Kollegen mit der Arbeit loslegen können!

Konstantin, Auszubildender zum Mechatroniker

Ich mache eine Ausbildung zum Mechatroniker bei einem großen Biogasunternehmen. Unsere Firma plant und baut die Anlagen unter Berücksichtigung der individuellen Kundenwünsche, wartet und repariert sie gegebenenfalls.

Die Ausbildung ist genau das richtige für mich, weil sie so praxisbezogen und sehr abwechslungsreich ist: Mechanik, Elektrotechnik, Steuerungstechnik – als Mechatroniker muss ich

all diese Technologien zusammenbringen. Interesse an Technik ist natürlich Voraussetzung für diesen Job. Aber auch handwerkliches Geschick und Sorgfalt braucht man als Mechatroniker. Außerdem Flexibilität, denn ich muss mich, wenn ich beim Kunden vor Ort arbeite, auf die jeweiligen Arbeitsorte und -bedingungen einstellen. Meine Haupttätigkeiten sind Schaltschränke verdrahten, neue Biogasanlagen aufbauen und Serviceeinsätze beim Kunden.

Die duale Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Die wichtigsten Fächer im schulischen Teil der Ausbildung sind Mathematik, Informatik und Werken/Technik.



© industrieblick/Fotolia.com



© pavel_shishkin/Fotolia.com

Sandra, Auszubildende zur Technischen Assistentin für regenerative Energietechnik

Schon als Kind haben mich Windräder fasziniert. Die Idee, in diesem Bereich eine Ausbildung zu machen, kam mir dann in einem ausführlichen Gespräch mit einer Berufsberaterin. Bei meiner Berufswahl war es mir wichtig, etwas Zukunftsträchtiges im Bereich Technik zu machen. Die Berufsberaterin klärte mich auf, welche Voraussetzungen für die Ausbildung notwendig sind, und

dass es sich um eine dreijährige schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule handelt.

Die Ausbildung ist sehr techniklastig, denn auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Elektrotechnik, Regenerative Energietechnik, Datenverarbeitung und Mathe. Besonders interessant finde ich meine praktischen Abschnitte der Ausbildung, in denen ich zum Beispiel Roboter baue, die mit Solarenergie oder Brennstoffzellen angetrieben werden.



© Monkey Business/Fotolia.com

Marthe, Auszubildende zur Technischen Produktdesignerin

Ich habe mich schon immer sehr für Technik interessiert, habe aber auch eine ausgeprägte kreative Ader. Bis ich den Ausbildungsprospekt eines internationalen Herstellers von Windenergieanlagen in die Hände bekommen habe, bin ich aber nie auf die Idee gekommen, beide Interessen zu vereinen.

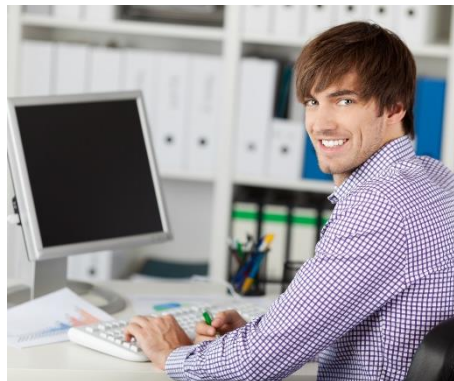
In meiner Ausbildung zur technischen Produktdesignerin erlerne ich mithilfe von

sogenannten CAD-Programmen das technische Zeichnen am Computer. Wenn ich 3D-Datensätze und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen erstelle oder verändere, arbeite ich eng mit Ingenieuren, Konstrukteuren und anderen Produktdesignern zusammen.

Mein Arbeitsplatz befindet sich hauptsächlich am Computer im Büro. Ich bin aber auch immer wieder in den Werkhallen unterwegs und manchmal sogar zu Außenterminen direkt in den Windparks. Die theoretischen Fächer lerne ich an der Berufsbildenden Schule in der Stadt.

Mats, Auszubildender zum Industriekaufmann

Nach meinem Betriebspraktikum bei einem Ökostrom-Energieversorger war mir gleich klar: Hier möchte ich eine Ausbildung zum Industriekaufmann machen. Bei der Wahl meines Ausbildungsplatzes war mir wichtig, dass ich in einer nachhaltigen und umweltschonenden Branche arbeite.



© contrastwerkstatt/Fotolia.com

Während meiner Ausbildung durchlaufe ich die verschiedensten Abteilungen: Vertrieb, Marketing, Rechnungswesen, Personalabteilung und andere. Meine Arbeit unterscheidet sich von Abteilung zu Abteilung, im Vertrieb habe ich viel Kundenkontakt. In der Marketingabteilung lerne ich Pressemitteilungen zu schreiben, arbeite mit Grafikprogrammen und plane Messeauftritte. In der Personalabteilung bestätige ich den Eingang von Bewerbungen und darf auch schon mal an Bewerbungsgesprächen teilnehmen. Meine Arbeit findet hauptsächlich im Büro statt und ich arbeite viel am Computer.

Ein bis zweimal in der Woche gehe ich in die Berufsschule. Dort lerne ich betriebswirtschaftliche Grundlagen, außerdem habe ich natürlich Unterricht in Mathematik, Deutsch und Englisch.



Aufgabe:

1. Suche dir einen für dich interessanten Ausbildungsberuf heraus und gib in eigenen Worten wieder, inwiefern dieser Beruf mit der Energiebranche verbunden ist.
